

**HOB House of Beauty**  
coiffeur cosmetic naildesign  
exclusive Member of „The Leading Salons of the World“

**BENNO SHOP**  
GEBRAUCHTE COMPUTER NEU BELEBT.  
**COMPUTER & NOTEBOOKS**

**DIREKTVERKAUF IN MELS**  
Bahnweg 61 · 8887 Mels  
[www.benno-shop.ch](http://www.benno-shop.ch)

**BIS ZU 90% GÜNSTIGER**

**coiffure hausi**  
HAIRSTYLING FOR YOU  
SARGANS - [WWW.COIFFUREHAUSI.CH](http://WWW.COIFFUREHAUSI.CH)

081 723 41 41

## Neue Tankstelle

**Was lange währt:** Schon vor 13 Jahren hat die Coop Mineraloel AG Interesse an der Realisierung einer Tankstelle am Standort Lochriet in Flums bekundet. Nun laufen die Arbeiten, im Herbst werden Tankstelle und Shop eröffnet. **SEITE 5**

## Faszination

**Der 14. Altiski** hat viele Skitourenbegeisterte auf den Pizol gelockt. Die Bedingungen sind ideal. **SEITE 22**

**Gefährlich:** In Odessa kommt die Gefahr vom Himmel – in Form von Drohnen und Raketen. **SEITE 15**

**Mystisch:** Ein Streifzug durch die endlosen Weiten der kanadischen Wälder. **SEITE 19**

Bilder Gianluca Volpe, Roland Thomann

**Wetter heute**  
Sarganserland



Inhalt		
Gemeinden	2	Nachrichten 13
Sarganserland	3	Leben 19
Region	8	TV-Programm 21
Boulevard	12	Sport 22

**Redaktion:** Zeughausstrasse 50 | Postfach | 8887 Mels | T 081 725 32 00 | F 081 725 32 30 | Mail: [redaktion@sarganserlaender.ch](mailto:redaktion@sarganserlaender.ch)  
**Abonnemente:** T 081 725 32 32 | F 081 725 32 30 | Mail: [abonnemente@sarganserlaender.ch](mailto:abonnemente@sarganserlaender.ch)  
**Inserate:** Media-service | Zeughausstrasse 50 | 8887 Mels | T 081 725 32 65 | Mail: [mediaservice@sarganserlaender.ch](mailto:mediaservice@sarganserlaender.ch)



## Die ARA Sargans ist nun energetisch unabhängig

Mitte Februar ist das Solarfaltdach der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Sargans in Betrieb genommen worden. Das bedeutet nicht nur Energieautarkie, sondern auch den Abschluss eines über dreijährigen Grossprojekts.

von Nadine Bantli

Im September 2020 ist der Spatenstich für den mit über 34 Millionen Franken budgetierten Ausbau der ARA Sargans gefallen. Nun hat das Gesamtprojekt mit der Fertigstellung des neuen Solarfaltdachs «Horizon» der Bündner Firma DHP Technology AG seinen Abschluss gefunden. Die Photovoltaikanlage besitzt eine Modulfläche von 2840 Quadratmetern und ist die neus-

te ihrer Generation. «Die Anlage benötigt keine Garage mehr, weshalb wir mehr Panels installieren konnten», erklärt ARA-Betriebsleiter Peter Müller, «und dadurch mehr Leistung generieren als ursprünglich erwartet.»

Konkret in Zahlen – und gemeinsam mit der bereits bestehenden Photovoltaikanlage sowie dem Blockheizkraftwerk – sind dies 1283 000 Kilowattstunden Strom, welche die ARA Sargans pro Jahr produziert. Für ihren eigenen Betrieb, der ununterbrochen

läuft, benötigt sie mit zirka 960 000 Kilowattstunden allerdings nur etwa drei Viertel davon. Lange mutmasste Müller, dass mit der neuen Anlage weit über 90 Prozent der benötigten Energie selbst produziert werden könne – mittlerweile ist klar: Die ARA Sargans funktioniert seither völlig autark.

**Betrieb auch in Notsituationen**

Integriert in das einzigartige Solarfaltdach, das auch in der ARA Chur zum Einsatz kommt, ist eine lokale Wetter-

station. Diese fungiert als Frühwarnsystem für Wind und Hagel: Anhand ihrer Daten fahren die einzelnen Elemente zurück und bei Bedarf wieder raus.

Sollte dennoch Unvorhersehbares wie ein Stromausfall eintreten, verfügt die ARA Sargans über ein Notstromkonzept. Müller führt aus: «Wir können den ARA-Betrieb mit unserem eigenen Diesel-Notstromgenerator und dem Blockheizkraftwerk auch im Notfall sicherstellen.» **Seite 3**

testen Sie uns

**KÜHNIS HÖRWELT**  
Sargans · Grossfeldstr. 44 · 081 710 41 51

think smart, cover green!

**green cover** greencover.ch

Dächer, Fassaden & Energie

# Ausbauprojekt der ARA Sargans schliesst unter Budget

Die Abwasserreinigungsanlage (ARA) Sargans ist in zwei Bauetappen und über drei Jahre saniert und ausgebaut worden. Mit der Inbetriebnahme des Solarfaltdachs und dem Anschluss Wartaus darf Betriebsleiter Peter Müller das Grossprojekt, dessen Kosten sich im zweistelligen Millionenbereich bewegen, als abgeschlossen erklären.

von Nadine Bantli

Das erklärte Ziel des Ausbaus der ARA Sargans war und ist die zukünftige Sicherstellung der Abwasserbehandlung im Einzugsgebiet der Gemeinden Sargans, Vilters-Wangs, Mels und Wartau. Seinen eigentlichen Lauf nahm das Grossprojekt mit der Aufnahme Wartaus in den Abwasserverband und somit dem Anschluss der Gemeinde an die ARA Sargans – im Juni 2018 haben die Wartauerinnen und Wartauer darüber abgestimmt, ob ihre eigene Anlage saniert werden oder mit dem Verbandsbeitritt eine «nachhaltigere und auch kostengünstigere Variante» realisiert werden soll, wie damals vonseiten der Gemeinde Wartau vorgeschlagen wurde. Beantragt hat sie einen Kredit von knapp acht Millionen Franken für die Erstellung der benötigten Pumpwerke und der Druckleitungen – diese Kosten galten zugleich als Einkaufssumme der Gemeinde in den Abwasserverband Saar.

Die Bürgerschaft hat den Antrag bekanntlich angenommen. Doch Anschluss Wartau hin oder her, die Sanierung und Erweiterung der ARA Sargans war ohnehin unumgänglich. Ein gewichtiger Grund dafür war die Kapazitätsgrenze: Zuvor war die Anlage auf 25 000 Einwohnerinnen und Einwohner ausgelegt, nun sind es doppelt so viele – was der prognostizierten Belastung bis 2040 entspricht. Weitere Gründe finden sich bei den steigenden Anforderungen an den Gewässerschutz oder beim Alter der Anlageteile, deren Jahrgänge teilweise bis ins Jahr 1974 zurückreichen.

## Deutlich unter Kostenvoranschlag

Mit dem Spatenstich im September 2020 kam das Grossprojekt, das mit über 34 Millionen Franken budgetiert worden war, endgültig ins Rollen. Die Umsetzung erfolgte bis Ende 2023 in zwei Bauetappen. Die erste davon fand ihren Abschluss mit dem Stilllegen der alten Abwasserstrasse, die zweite Etappe hat hauptsächlich die Installation der gesamten elektromechanischen Ausrüstung umfasst.

ARA-Betriebsleiter Peter Müller, der sich für den Ausbau massgebend verantwortlich zeichnet, spricht von einer «enormen Herausforderung», die sich jedoch bezahlt machen dürfte: «Weitere Generationen werden noch davon profitieren.»

Er ist vor allem erleichtert darüber, dass der «ehrgeizige Terminplan» trotz Lieferengpässen – bedingt durch weltweite Krisen wie die Coronapandemie oder den Ukrainekrieg – eingehalten werden konnte. Und nicht nur das: «Das Bauprojekt kann mit etwas über 30 Millionen Franken deutlich unter dem Kostenvoranschlag abgeschlossen werden», sagt er weiter. Möglich gemacht habe dies unter anderem das ARA-Team, das Eigenleistungen im Umfang von 250 000 Franken erbracht habe.

## Stolz auf das Team

Die Antwort auf die Frage, was sein persönliches Highlight aus diesen drei Jahren Bauzeit ist, beantwortet Müller kurz und mit Stolz: «Das Team.» Dieses hätte sich über die ganze Zeit leidenschaftlich darum gekümmert, seinen Auftrag – die Abwasserreinigung aufrechtzuerhalten – zu erfüllen. Mit



Vor dem neuen Betriebsgebäude: Betriebsleiter Peter Müller freut sich über den gelungenen Ausbau der ARA Sargans.

Bilder Nadine Bantli



Autark: Die neue und die bestehende Photovoltaikanlage produzieren gemeinsam mit dem Blockheizkraftwerk mehr Strom als die Abwasserreinigungsanlage selbst benötigt.



Effizienz pur: Die neuen Schraubengebläse lüften die Klärbecken auf nachhaltige Art.

Herzblut, Flexibilität, im Pikettdienst und auch mal an ungewohnten und gewöhnungsbedürftigen Arbeitsplätzen – aber stets «ohne Murren». Während des Umbaus des Betriebsgebäudes mussten seine Mitarbeitenden denn auch fast ein Jahr lang provisorisch in Baracken arbeiten, da das gesamte Material ausgelagert wurde – das Labor wurde sogar gänzlich nach Wartau gezügelt.

Aber: Es hat sich gelohnt, wie man heute auch sehen kann. Das Betriebsgebäude kommt in modernen Farben

daher und unterscheidet sich optisch von den anderen Gebäuden auf dem Areal, ausserdem finden sich diverse Räume mit einem sozialen Zweck darin. «Wir haben nun beispielsweise einen schönen Aufenthaltsraum oder auch neue Garderoben mit Duschen, falls es mal zu einem unglücklichen Zwischenfall kommen sollte», schmunzelt Müller.

Ausserdem folgen die verschiedenen Arbeitsstationen im ebenfalls neuen Labor – in dem übrigens auch Wasserproben für die Gemeinde Bad Ragaz

durchgeführt werden – einer gewissen, von den Mitarbeitenden selbst mitbestimmten Logik, sodass sie dort möglichst angenehm und effizient arbeiten können.

## Grosse regionale Wertschöpfung

Nebst seinem eigenen Team lobt Müller auch die anderen beschäftigten Fachleute sowie den Verwaltungsrat der ARA, mit dessen Unterstützung das «Gemeinschaftswerk» auf die Beine gestellt wurde. «Dadurch konnten wir mit vollem Tempo vorwärtsgehen – Hand in Hand.» Unbedingt erwähnenswert sei die regionale Wertschöpfung, die das Bauprojekt generiert hat: Obwohl für den Ausbau einer Kläranlage viele Spezialfirmen nötig sind, konnten Aufträge für rund die Hälfte der Gesamtkosten an Unternehmen aus der Region vergeben werden.

Müller seinerseits wird nun noch die letzten offenen, kleinen «Nachgangsprojekte» abschliessen, bevor er dann die wohlverdiente Pensionierung geniessen wird. Zwar wird er damit nicht mehr lange vom überaus gelungenen Ausbau profitieren können, aber «ich gönne es meinem ARA-Team sehr und wünsche ihnen viel Erfolg mit der neuen Anlage».

## Tag der offenen Tür in der ARA Sargans

Die Abwasserreinigungsanlage Sargans ist nach ihrer Sanierung und Erweiterung technisch auf dem neusten Stand und für künftige Herausforderungen gerüstet. Zudem sorgen die Photovoltaikanlagen und das Blockheizkraftwerk für eine nachhaltige, autarke Stromversorgung

der ARA. Während dreier Jahre Bauzeit sind unter anderem die Gasanlagen ersetzt und das Betriebsgebäude erweitert worden, daneben hat die bestehende Photovoltaikanlage eine eindruckliche Erweiterung mit Faltdachanlagen über der biologischen und mechanischen Reinigungsstufe

erfahren. Dies – und noch einiges mehr – können sich alle Interessierten am Tag der offenen Tür anschauen. Er findet am Samstag, 1. Juni, statt. Führungen durch die neue Anlage werden von 10 bis 16 Uhr stattfinden, das Programm im Detail folgt. (nb)

## Rotes Kreuz verschenkt Herzen

Am Sonntag, 3. März, stehen schweizweit jene Menschen im Mittelpunkt, denen es nicht so gut geht. Ihnen verteilt das Schweizerische Rote Kreuz Schoggiherzen.

St. Gallen/Sarganserland. – Am Tag der Kranken vom Sonntag, 3. März, verschenkt das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) Kanton St. Gallen 4200 Schokoladenherzen im gesamten Kanton, 600 davon in der Region Werdenberg-Sarganserland. Damit wolle man «Freude und Ermutigung an kranke, beeinträchtigte und betagte Menschen bringen», schreibt die Organisation in einer entsprechenden Mitteilung.

Seit 85 Jahren und mit mittlerweile 39 Trägerorganisationen setzt der Tag der Kranken jährlich am ersten Märzsonntag gemeinsam mit dem Bundespräsidenten oder der Bundespräsidentin ein Zeichen für die kranken und beeinträchtigten Menschen in der Schweiz. «Gemäss Bundesamt für Statistik sind derzeit in der Schweiz rund 2,3 Millionen Menschen aller Altersstufen von einer chronischen Krankheit betroffen», so die Mitteilung des SRK weiter.

Das diesjährige Motto lautet «Zuversicht stärken». Wichtige Puzzleteile hierfür seien das gute Zusammenspiel und das Engagement aller Akteure im Gesundheitswesen für die Betroffenen – so «wie wir es beim Tag der Kranken spüren, in dessen Rahmen jedes Jahr Tausende Menschen im Einsatz sind», schreibt das SRK St. Gallen.

## Gemeinsam getragene Aktion

Die 4200 Schokoladenherzen könnten dank der Zusammenarbeit mit zahlreichen Spitex-Organisationen, Tagesstätten, Entlastungsdiensten und Freiwilligen im gesamten Kanton an kranke, beeinträchtigte und betagte Menschen verschenkt werden. Gemäss Romy Graf, Projektleiterin Tag der Kranken beim SRK Kanton St. Gallen, schätzen es die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der involvierten sozialen Organisationen, Betroffenen ein kleines Geschenk zu überreichen und ihnen so eine Freude zu bereiten. (pd)

ANZEIGE

# Aktion

## Panasonic

Grosse Auswahl an  
Panasonic Fernseher  
in allen Bildgrössen  
32"–77"

bis 35% Rabatt

Ihr Panasonic Premium Händler  
in der Region!

SEIT 1967  
**KUNZ** ELEKTRO-  
MARKT AG  
Radio • TV • Haushaltgeräte  
8890 FLUMS  
GUSCHASTRASSE 2  
TEL. 051 729 11 11  
SEIT 1967 – DAS FACHGESCHÄFT IN DER REGION

shop.kunz-elektromarkt.ch

Sa.-Na und Mo.-Vo. geschlossen